

11. August 1938

Frau Alma Staub-Terlinden

Männedorf

Sehr verehrte Frau Staub,

Mit dem besten Dank für Ihre heutige grundsätzliche Zusage zur Mitwirkung an unserer Delacroix-Ausstellung bestätigen wir Ihnen ebenso, dass wir uns wegen Ihrer Bilder mit Herrn Montag in Verbindung gesetzt haben, der mit den Herren und Damen von Beaux-Arts zusammen in der vordersten Linie der Helfer für unsere Delacroix-Ausstellung steht. Wir bitten ihn, uns mitzuteilen, was Herr Wildenstein mit Ihren Bildern beabsichtigt, und zu ermöglichen, dass die drei in Paris mit so viel Erfolg gezeigten Werke von Delacroix:

Angélique et Médor 1850  
 Les convulsionnaires de Tanger 1857  
 Chevaux sortant de la mer 1860

zur Einreihung in die Zürcher Ausstellung erhältlich werden, wo sie sich in sehr guter Gesellschaft befinden werden, nachdem nicht nur das Musée du Louvre, sondern auch alle andern öffentlichen französischen Museen, die Werke des Meisters besitzen, ihre Beteiligung zugesagt haben, neben einer Elite von französischen Privatsammlern.

Als Versicherungswerte sind uns bekannt für "Angélique et Médor", Kat. Paris Nr.50, Sfr.60'000, "Les convulsionnaires de Tanger", Kat.Paris Nr.52, Sfr.75'000, "Chevaux sortant de la mer", Kat.Paris Nr.53, Sfr.75'000, nach Ihrer Aufstellung vom 21.März 1938. Wir werden uns mit Beaux-Arts auf alle Fälle verständigen, dass in der Versicherung bei der Ueberführung der Bilder nach Zürich keine Lücke eintreten wird und die Versicherung gedeckt ist bis zur Wiederaushändigung der Werke an Sie.

In ausgezeichnetester Hochachtung, und mit wiederholtem Dank,

KUNSTHAUS ZUERICH  
 Der Direktor

*M. Wildenstein*